



Umschulung zum/zur Fachlagerist/-in (IHK)

in Vollzeit oder Teilzeit

Berufsbeschreibung

Fachlageristen und Fachlageristinnen nehmen Lieferungen an und überprüfen diese auf Art, Beschaffenheit und Menge. Sie lagern Waren unter optimalen Bedingungen und erfassen die Bestände des Lagers. Die Verpackung zum Versand gehört ebenso zu Ihren Aufgaben wie die Beachtung einschlägiger Gefahrgut- und Zollverordnungen. Sie finden beispielsweise Beschäftigung in Speditionsbetrieben und Industriebetrieben, im Metall- und Fahrzeugbau sowie bei Logistikdienstleistern. Fachlageristen und Fachlageristinnen

- achten auf die Einhaltung optimaler Lagerbedingungen
- sind zuständig für die Kontrolle der Lagerbestände und die Durchführung von Inventuren
- befördern innerbetrieblich die Waren mit Gabelstaplern oder Sortieranlagen
- bereiten die Auslieferung von Gütern durch Ausstellung von Warenbegleitpapieren und die Kommissionierung der auszuliefernden Waren vor
- beladen die ausgewählten Transportfahrzeuge, sorgen für die Transportsicherung und die eindeutige Kennzeichnung der Güter
- achten auf die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben (Gefahrgutverordnung und Zollbestimmungen)

Nach Abschluss der Ausbildung gibt es zahlreiche Möglichkeiten zur Weiterqualifizierung.

Die Ausbildungsinhalte richten sich nach dem bundeseinheitlichen Ausbildungsrahmenplan und den Prüfungsanforderungen dieses Berufsbildes.

Voraussetzungen

Mittlerer oder vergleichbarer Schulabschluss.

Abschluss

Teil dieser Umschulung ist die Abschlussprüfung vor der Industrie- und Handelskammer (IHK). Mit der bestandenen Prüfung erwerben Sie Ihren Berufsabschluss zum/zur Fachlagerist/-in.



Bildung schafft Zukunft.

Umschulungszeiten

Vollzeit Mo. – Fr. 8 – 15 Uhr/16 Uhr
Umschulungsdauer 16 Monate

Teilzeit Mo. – Do. 8 – 12:15/13 Uhr, Fr. 8 – 12:15 Uhr
Umschulungsdauer 24 Monate

Umschulungsinhalte

- kaufmännische Grundlagen
- Marketing und Verkauf
- Buchführung und Kostenrechnung
- Personalwesen
- Warenbeschaffung
- Warenlagerung
- Kommissionierung und Verpackung von Gütern
- Einsatz von Arbeitsmitteln
- Qualitätserhaltung
- Warenausgang
- Versand
- Export
- Sicherheit und Gesundheitsschutz
- Umweltschutz

Praktikum

Während der Umschulungszeit ist ein betriebliches Praktikum vorgesehen.

Förderung

Die Umschulung ist durch einen Kostenträger (z. B. Agentur für Arbeit, Jobcenter oder die gesetzliche Rentenversicherung) förderbar. Wir beraten Sie gerne zu Ihren individuellen Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten.

Den genauen Starttermin für Ihren Wunschberuf finden Sie auf unserer Webseite.

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin – wir beraten Sie gerne!

Deutsche Angestellten-Akademie DAA Westfalen

Herforder Straße 74 · 33602 Bielefeld

Nadja Buchholz

☎ 05731 3030-300 ✉ nadja.buchholz@daa.de

www.daa-westfalen.de



Stand: 07/2022

Über die DAA

Die Deutsche Angestellten-Akademie ist seit mehr als 60 Jahren als gemeinnütziger Dienstleister in der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung tätig. Bundesweit sind wir mit rund 400 Schulungsstandorten vertreten. In Westfalen betreibt die DAA Akademien und Schulen in 16 Städten.

Unsere Mitarbeiter*innen verfügen über eine langjährige fachliche und pädagogische Erfahrung. Die ständige Aktualisierung fachlicher sowie methodisch-didaktischer Kenntnisse und Fähigkeiten ist durch deren regelmäßige Weiterbildung gewährleistet.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist fest in unserer Unternehmensphilosophie verankert. Dafür wurde uns das Siegel "Beruf und Familie" verliehen. Wir sind Mitglied in den Netzwerken für Wiedereinsteigende und im Bündnis für Familie. Unsere Coaches und Berater*innen sind Expert*innen in diesem Bereich.

Über vier Millionen Menschen haben bis heute mit uns die Voraussetzungen für ihre berufliche Zukunft verbessert und sich weitergebildet.

Die DAA ist eine gemeinnützige Bildungseinrichtung. Sitz der Gesellschaft ist Hamburg.

Zertifizierte Qualität

Die DAA und ihre Angebote sind nach AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) zertifiziert und zugelassen für die Durchführung von Maßnahmen der Arbeitsförderung.



Bildung schafft Zukunft.